

# Segensbringer sein!

**Kommt aus jedem Land, jeder Tradition, von jedem Standpunkt aus und macht mit. Nehmt teil, wenn wir Frieden schließen; Frieden miteinander, Frieden mit der Erde, Frieden mit uns selbst.** Yogi Bhajan

Yogi Bhajan lehrte, dass ein von Herzen kommendes Gebet das Universum (Gott) beeinflussen kann. Diese Macht durchdringt alles, sie bringt den Himmel auf die Erde. Wenn wir uns mit der gleichen Absicht verbinden, können wir die Kraft unserer Worte und Gedanken für eine friedvolle Gestaltung unsere Umgebung einsetzen.

Hiermit möchte ich dich zu einer „Lebendigen Mala“ einladen. Wenn wir uns mit der gleichen Absicht verbinden, können wir bewusst die Kraft unserer Worte und Gedanken für eine friedvolle Gestaltung unserer Umgebung einsetzen.

Auf der folgenden Seite findest du das „Lichtgebet“, das im Juni 1992 Bea Cramer\*, eine in Hamburg lebende Meditationslehrerin, auf medialem Weg empfangen hat, als Antwort auf ihre Bitte um „ein vollkommenes Gebet für alles, was ist“. Es wird auch „Beas Lichtgebet“ genannt. Wenn es dein Herz berührt, nimm dieses Lichtgebet in deinen Alltag, als Morgen- oder Abendgebet; in einer Stunde der Andacht; in Augenblicken der Not, als Schutzschild oder als Dank für einen herrlichen Tag, als Kraftquelle für dein Leben. Dieses Gebet hat noch eine interessante Eigenschaft: wenn du andere segnest, segnest du dich auch selbst.

Ich selber spreche das Lichtgebet seit Jahren nach meiner Yogapraxis. Die Yogis sagen: „Das, was du gibst, bekommst du zehnfach zurück.“ So wirkt auch dieses Gebet. Durch den Segenswunsch „Licht und Liebe, Heil und Frieden“ öffnen wir uns für Schutz, Führung und Segen.

Mit Licht und Liebe, Heil und Frieden,

Felicja Faustyna

PS. Bitte kopiert dieses Brief und gegeben es weiter.  
Eine pdf-Datei zum weiter leiten findet du auf [www.miri-piri-verlag.de](http://www.miri-piri-verlag.de).

Auszug aus dem Buch „Erde und Himmel“ von Felicja Faustyna, Miri Piri Verlag 2011

**Wenn ein Drittel der Menschen gleichzeitig und willentlich Ideen des Friedens und der bedingungslosen Liebe aussendet, wird die Struktur der Materie dauerhaft verändert. Denn der Zustand des Bewusstseins bestimmt den Zustand der Materie.** Meurois und Givaudan „Essener Erinnerungen“

**BEAS\*\* LICHTGEBET**

kurze Form

**Licht und Liebe, Heil und Frieden**

für die Erde, für alle Welten, Planeten und Sphären,

**Licht und Liebe, Heil und Frieden**

für alle energetischen Wesen, für alle Menschen und Menschenwesen  
in allen Welten, Planeten und Sphären.

**Licht und Liebe, Heil und Frieden**

allen Tieren, allen Pflanzen, der ganzen Natur und dem ganzen Mineralreich  
in allen Welten, Planeten und Sphären.

**Licht und Liebe, Heil und Frieden**

Allem, was kommt, Allem, was geht, Allem, was sich wandelt, Allem, was noch starr ist,  
Allem, was ewig war, ist und sein wird.

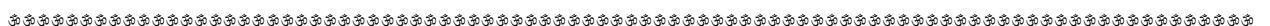
Möge alles, was IST, glücklich und gesegnet sein.

Amen/ 3x Sat Nam\*\*\*

**Die Kraft der Gedanken und Gebete.**

Gedanken und Worte sind starke Energien, die zur erlebbaren Realität werden. Wir senden Gedanken ebenso aus, wie wir Wärme, Gerüche oder Gehirnwellen aussenden. Diese „Gedankenformen“ haben eine Wirkung auf uns, andere Menschen und die Natur. Diese Aussendung trifft das Energiefeld, das uns umgibt und beginnt, dieses Feld zu verändern. Gedankenformen, die mit einer Emotion verbunden sind wirken auf das endokrine System (neben dem Nervensystem ein Steuerungssystem unseres Körpers) des Denkenden. Die Tiere können es riechen/spüren. Ein Gedanke oder ausgesprochenes Wort ist lebendig (wir geben ihm diese Lebenskraft) auch wenn es nicht sichtbar ist. Gedanken und Worte sind Wirklichkeiten auf feinstofflichen Ebenen, die sich auf materieller Ebene auswirken. Diese Wirkungskraft von Gedanken, Gebeten und Worten hat der Japaner Masaru Emoto in seinen Experimenten mit Wasser fassbar gezeigt. (Bücher „Die Botschaft des Wassers.“, „Wasserkristalle.“). Wenn wir uns mit der gleichen Absicht verbinden, können wir bewusst die Kraft unserer Worte und Gedanken für eine friedvolle Gestaltung unserer Umgebung einsetzen. Wenn du magst, nimm dieses Lichtgebet in deinen Alltag, als Morgen- oder Abendgebet; in einer Stunde der Andacht; in Augenblicken der Not, als Schutzschild oder als Dank für einen herrlichen Tag, als Kraftquelle für dein Leben. Dieses Gebet hat noch eine interessante Eigenschaft, wenn du andere segnest, segnest du dich auch selber. Wenn du magst, kopiere oder vervielfältige diesen Brief einige Male und reiche ihn anderen Menschen weiter, gern auch über die Grenzen deines Heimatlandes hinaus!

Mit Licht und Liebe, Heil und Frieden. Felicja Faustyna



\* Mala/Rudraksha/Rosenkranz ist ein Hilfsmittel beim Zählen eines wiederholten Mantra. Diese Wiederholung hilft die im Geist ständig stattfindenden Selbstgespräche zu unterbrechen.

\*\* Bea Cramer, in Hamburg lebende Meditationslehrerin, hat das „Lichtgebet“ im Juni 1992 auf medialem Weg empfangen – als Antwort auf ihre Bitte um „ein vollkommenes Gebet für alles, was ist“.

\*\*\* Sat = Wahrheit, Nam = Identität. Singe Sat mit langen A und T an den Schneidezähnen, Nam kurz.